

MARKTGEMEINDE BROMMBERG



Gemeindezeitung



Sommer 2021

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	2
Aus dem Gemeinderat	3
Nachruf Dipl. Ing. Gernot Leitgeb	4
Nachruf Willibald Birnbauer	5
Grundsatzbeschluss Glasfaserausbau	5
Ferienspiel 2021	6
Gesunde Gemeinde	6
Aus den Schulen	7
Sportunion - Sektion Tennis und Turnen	8
Energie und Umwelt	9
Natur im Garten	10
Landjugend	11
Bauernmarkt	11
Verschiedene und wichtige Mitteilungen	12

Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger! Liebe Bromberger Jugend!

Nach einem scheinbar endlosen, zu kühlen Frühling hat sich mit den ersten Junitagen nun doch der Sommer durchgesetzt.

Diese Jahreszeit wäre eigentlich die Zeit um Feste zu feiern und in geselligen Runden den Alltag hinter sich zu lassen. Durch die ungewisse Situation im Frühling betreffend der Corona-Pandemie wurden die Planungen für die verschiedensten Feste aber ein weiteres Mal ausgesetzt und die Feuerwehren müssen ein weiteres Jahr ohne ihre wichtigsten Einnahmequellen zum Finanzieren ihrer Ausrüstung auskommen. Trotzdem hoffen wir nach den weitreichenden Lockerungen, mit Anfang Juli den Sommer halbwegs unbeschwert genießen zu können.

Die Arbeit in der Gemeinde ging trotz der Pandemie weiter und so konnten beim Wasserleitungsbau in Dreibuchen erhebliche Baufortschritte erzielt werden und eine Fertigstellung dieses Projektes Ende des Sommers rückt in greifbare Nähe. Zeitgleich musste aufgrund eines Rohrbruches mit enormen Wasserverlusten ein Teil der geplanten Erneuerung der Wasserleitung im Schulgraben vorgezogen werden. Dieser ist mittlerweile schon abgeschlossen.

Für die geplante Erweiterung des Leitungsnetzes im Bereich Linden, Holzerhöfen, Steinbichl, Michelbach, Hochstraße, Mühlriegel und Stögersbach

sind die Grobplanungen im Fertigwerden. In den nächsten Wochen kann dann das Projekt zur wasserrechtlichen Bewilligung ausgearbeitet und eingereicht werden und auch die Ausschreibung für diesen Bauabschnitt kann vorbereitet werden. Was vielen von uns in den letzten Monaten bewusst geworden ist, ist die Tatsache, dass eine flächendeckende, gute Grundversorgung mit schnellem Internet in Zeiten von Home-Office und Home-Schooling unersetzlich ist. Daher hat sich die Marktgemeinde Bromberg entschieden, beim Bau der Wasserleitungen bereits Leerverrohrungen für Glasfaserkabel mit zu verlegen. Dies ist bereits ein wichtiger Grundstein für einen flächendeckenden Glasfaserausbau.

Auch die vielen Vereine waren in der Zeit der Pandemie nicht untätig und führten ihre Arbeit erfolgreich fort. So war der erste Bauernmarkt im Pfarrhof, organisiert vom Dorferneuerungsverein, ein voller Erfolg und es konnten auch schon weitere Termine fixiert werden. Die Landjugend Bromberg wurde für die Teilnahme am Projektmarathon, die unter den schwierigen Umständen der Corona-Pandemie eine besondere Herausforderung war, mit GOLD ausgezeichnet. Die Marktgemeinde Bromberg wurde durch die Umsetzung des Projektes der Landjugend und der Neugestaltung der Rabatte mit dem Gol-



denen Igel von Natur im Garten prämiert.

Ein herzliches Dankeschön an all die Freiwilligen der Organisationen und Vereine der Marktgemeinde Bromberg. Nur durch euch bleibt die Gemeinde lebhaft und eine lebens- und lebenswerte Heimat für alle Brombergerinnen und Bromberger.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen wunderschönen Sommer, einige Tage auch Zeit um auszuspannen, den Schülern erholsame Ferien und den Landwirten eine erfolgreiche Ernte.

Euer Bürgermeister

Sepp Schrammel



Aus dem Gemeinderat

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde in der Gemeinderatssitzung am 26. März 2021 einstimmig beschlossen.

Der Rechnungsabschluss 2020 schloss wie folgt:

ERGEBNISHAUSHALT

nach Zuweisung u. Entnahmen v. Haushaltsrücklagen	€	0,00
---	---	------

FINANZIERUNGSCHAUSHALT

Operative Gebarung	€	352.748,89
--------------------	---	------------

Investive Gebarung	- €	56.519,23
--------------------	-----	-----------

Finanzierungstätigkeit	€	426.766,65
------------------------	---	------------

Anfangsstand 2020 an liquiden Mitteln	- €	80.302,10
---------------------------------------	-----	-----------

Veränderung an liquiden Mitteln	€	333.727,18
---------------------------------	---	------------

Differenz der liquiden Mittel	€	253.425,08
-------------------------------	---	------------

VERMÖGENSHAUSHALT	€11.286.782,94
--------------------------	-----------------------

HAUSHALTSPOTENTIAL	€ 112.289,24
---------------------------	---------------------

Aufgliederung des Schuldenstandes:

Darlehensrest Jahresanfang 2020	€	1.513.062,68
---------------------------------	---	--------------

Neuverschuldung	+ €	621.665,11
-----------------	-----	------------

Tilgung	- €	227.898,46
---------	-----	------------

Darlehensrest Jahresende 2020	€1.906.829,33
--------------------------------------	----------------------

Gesamtschuldendienst	€	261.093,50
----------------------	---	------------

davon Zinsen	€	33.195,04
--------------	---	-----------

Ersätze	- €	6.097,62
---------	-----	----------

Nettoaufwand 2020	€ 254.995,88
--------------------------	---------------------

Stand der Rücklagen zum Jahresende 2020:

Sparbücher	€	95.212,68
------------	---	-----------

Wertpapiere beim Raiffeisen Rentenfonds	€	53.030,35
---	---	-----------

Verlegung Wasserleitung im Bereich Stockbahn / Funcourt bis Schulgraben

Aufgrund eines Rohrbruches im Bereich zwischen Stockbahn/Funcourt und Schulgraben kam es zu Wasserverlusten von ca. 50 m³ pro Tag. Es wurde eine neue Wasserleitung in diesem Abschnitt ver-

legt und auch eine LWL-Leerverrohrung wurde mitverlegt. Der Auftrag wurde an die Fa. STRABAG zum Preis von € 43.144,69 vergeben.

Dipl. Ing. Gernot Leitgeb 18.10.1940 – 13.06.2021

Mit tiefer Betroffenheit erhielt die Marktgemeinde Bromberg die traurige Nachricht, dass Herr Dipl. Ing. Gernot Leitgeb am Sonntag, dem 13.6.2021 verstorben ist. Mit seinem Tod verlieren wir einen verdienten Bromberger, der unsere Marktgemeinde über lange Jahre hindurch mitgestaltet, mitgeprägt hat.

Herr Dipl. Ing. Gernot Leitgeb wurde im Jahr 1985 in den Gemeinderat der Marktgemeinde Bromberg gewählt. In dieser Funktion war er bis 1995 tätig und arbeitete bei diversen Ausschüssen mit.

Von 1995 bis 2008 lenkte Herr Dipl. Ing. Gernot Leitgeb die Entwicklung der Marktgemeinde Bromberg in der Funktion als Vizebürgermeister mit. In dieser Zeit war er als Feuerwehrsprecher auch sehr um das Wohl der drei ortsansässigen Feuerwehren, Bromberg, Ober-Schlatten und Schlag, bemüht.

Während seiner politischen Tätigkeit als Vizebürgermeister war Herr Dipl. Ing. Gernot Leitgeb beim Gemeindeabwasserverband Mittleres Pitztal als Kassaprüfer im Einsatz. In dieser Funktion hat er durch sein enormes Fachwissen die Interessen der Marktgemeinde Bromberg während des Kanalbaues auf das Beste vertreten.

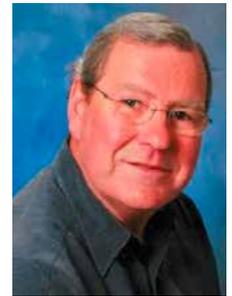
Aber bereits vor Beginn seiner politischen Laufbahn war Herr Dipl. Ing. Leitgeb mit der Gemeinde Bromberg eng verbunden.

Herr Dipl. Ing. Gernot Leitgeb war seit 1973 mit seiner Familie in Bromberg wohnhaft.

Beruflich arbeitete er bei einem Architekturbüro in Wiener Neustadt. Durch seine berufliche Tätigkeit im Architekturbüro zeichnete Herr Dipl. Ing. Leitgeb diverse Pläne für Gemeindebauten. Dazu zählen unter anderem der Um- und Ausbau der Volksschule, der Zubau des Turnsaales und der Neubau der Gemeindegarten.

Bei der Inbetriebnahme dieser Gebäude übte

Herr Dipl. Ing. Leitgeb bereits eine politische Funktion aus und konnte sich so von der fachgerechten Ausführung seiner Planungen überzeugen.



Bereits seit dem Jahr 1979 war Herr Dipl. Ing. Gernot Leitgeb für die Marktgemeinde Bromberg als Bausachverständiger tätig.

Er unterstützte die Bauwerber der Marktgemeinde Bromberg auf das Beste und stand ihnen mit seinem Fachwissen und seiner Hilfsbereitschaft immer zur Verfügung.

Auch nach Beendigung seiner politischen Funktion hat Herr Dipl. Ing. Leitgeb seine Hilfe angeboten und führte die Agenden des Bausachverständigen der Marktgemeinde Bromberg bis 2021 weiter.

Die Marktgemeinde Bromberg und auch alle Bauwerber wissen das Engagement zu schätzen und sind dafür unendlich dankbar.

Im Namen der Marktgemeinde Bromberg, der Bediensteten, im Namen des Gemeinderates, der gesamten Bromberger Bevölkerung und zuletzt auch in meinem eigenen Namen danke ich Herrn Dipl. Ing. Gernot Leitgeb für seine langjährige Tätigkeit und seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle um die Marktgemeinde Bromberg.

Wir werden Herrn Dipl. Ing. Gernot Leitgeb in dankbarer Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Bürgermeister:
Josef Schrammel

Willibald Birnbauer
03.03.1931 – 10.05.2021

Am 10. Mai d. J. mussten wir von einem legendären Bromberger, welcher den Grundstein für die Partnerschaft mit Wilhelmshaven - Sengwarden gelegt hatte, Abschied nehmen.

Er hat damals die Reise nach Wilhelmshaven unternommen und Verbindung mit den vertriebenen Brombergern aus Polen und der Stadt Wilhelmshaven aufgenommen. 1980 wurde die Partnerschaft begründet.

Willibald Birnbauer hat die SPÖ-Bromberg von 1965 bis 1985 im Gemeinderat vertreten. Seine große Leidenschaft war die Geschichte

von Bromberg, er durchstöberte Archive, sammelte jede Menge Urkunden, Zeitungsartikel usw. und erstellte zwei dicke Wälzer.

Aufgrund seiner Verdienste um die Marktgemeinde Bromberg wurde ihm 1992 die Ehrennadel in Gold und 2013 der Ehrenring der Marktgemeinde Bromberg verliehen.

Die Marktgemeinde Bromberg wird Willibald Birnbauer ein ehrendes Andenken bewahren.



Grundsatzbeschluss Glasfaserausbau
Bromberg bekommt die Chance auf eigene Glasfaseranschlüsse

Glasfaserinfrastruktur ist heutzutage die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg und auch für die Attraktivität eines Wohnsitzes. In der aktuellen Situation zeigt sich besonders deutlich, welche Vorteile eine leistungsfähige Internetverbindung bringt: Wir können im Homeoffice arbeiten, unsere Kontakte online pflegen, Einkäufe erledigen und uns mit vielfältigen Multimediaangeboten unterhalten lassen. Nur ein Glasfaseranschluss im Haus stellt sicher, dass genügend Bandbreite für aktuelle und zukünftige Internetdienste da ist. Das Land Niederösterreich hat ein Modell entwickelt, das hier Chancengleichheit für ländliche Regionen herstellt. Und wir in Bromberg sind unter den ersten, die diese Möglichkeit bekommen! Die nÖGIG errichtet ein offenes, öffentliches und zukunftssicheres Netz in unserer Gemeinde - kann

aber die nächsten Schritte nur setzen, wenn 42 Prozent in den Gebieten zustimmen, die für den Ausbau vorgesehen sind.

Nachdem das niederösterreichische Modell in vier Pilotregionen des Landes erfolgreich getestet wurde, startet nun der reguläre Ausbau. Insgesamt werden in den nächsten Jahren etwa 100.000 Glasfaseranschlüsse bis zum Haus errichtet. Bromberg bekommt als eine der ersten Gemeinden Niederösterreichs die Chance, Teil dieses NÖ Glasfasernetzes zu werden. Die Infrastruktur bleibt langfristig im Besitz des Landes und steht unterschiedlichen Anbietern von Internetzugang offen. Als Kundinnen und Kunden profitieren Sie also vom Wettbewerb unter den Service Providern.

Sagen Sie JA zur Zukunft!
 In den kommenden Wochen



erhalten die Haushalte und Betriebe in Bromberg alle nötigen Details zu diesem Angebot. Gemeinsam mit nÖGIG werden wir Sie umfassend informieren.

Wenn wir die Quote von 42 Prozent überschreiten und alle nötigen wirtschaftlichen und technischen Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Ausbau Mitte nächsten Jahres starten. Der Zeitplan hängt von den Entwicklungen im Zusammenhang mit der Coronakrise ab. Wenn alles nach Plan läuft, können die ersten Anschlüsse im Laufe des Jahres 2022 aktiviert werden.

Mehr zum NÖ Glasfasermodell unter **www.noegig.at**.



Ferienspiel 2021

Besonders für Kinder war die Situation in den letzten Monaten mit Home-Schooling, den COVID-Maßnahmen und den daraus resultierenden stark eingeschränkten sozialen Kontakten mit Freunden und oft auch stressigen Familien-

situationen eine große Belastung. Gerade deshalb ist es uns ein großes Anliegen, wieder ein umfangreiches Ferienspielprogramm anzubieten. Die Planungsarbeiten und die Erstellung des Ferienspielpasses laufen auf Hochtouren.

Natürlich müssen die geltenden COVID-Bestimmungen eingehalten werden. So kann es durchaus zu Änderungen von einzelnen Programmpunkten bzw. zu Beschränkungen der Teilnehmerzahlen kommen. Jede Änderung wird im Sinne der Kinder sein.

In der letzten Schulwoche werden die Ferienspielpässe in den Schulen ausgeteilt.

Programm:

06.07.21:	Waldpädagogischer Tag
10.07.21:	Kinderfuncourt-Turnier
16.07.21:	Der Natur auf der Spur
19.07.-23.07.21:	Tenniscamp
24.07.21:	Fußball
28.07.21:	Stockschießen
04.08.21:	Kreativtag
06.08.21:	Feuerwehrtag
10.08.21:	Fahrrad-Geschicklichkeitsfahren
14.08.21:	Bauernhoftag
18.08.21:	Kräutertag
24.08.21:	Sporttag
27.08.21:	Familienradtag
03.09.21:	Abschlussveranstaltung

Ich bedanke mich bei allen, die eine Aktivität für unsere Kinder anbieten. Herzlichen Dank auch an GGR Sonja Pichler, GR Anni Putz und an Kerstin Fuchs für ihre Unterstützung bei der Organisation.

Kinder brauchen reale und freundliche Begegnungen mit anderen - auch außerhalb der Schule und dem Kindergarten.

Vbgm. Renate Buchegger

Gesunde Gemeinde

Neue Hinweistafeln am Wanderweg Dreibuchen-Stupfenreith-Breitenbuch-Bromberg

Die Pandemie mit ihren Maßnahmen und Lockdowns hat viele Menschen dazu bewegt, in die Natur zu gehen. Unsere

Wanderwege wurden intensiv genutzt. Deren Pflege und Wartung ist ein wichtiges Anliegen unserer Gemeinde.

Ein Wanderweg des Österreichischen Touristenklubs (ÖTK) führt auch durch unser Gemeindegebiet. Diese Wanderroute wird



von ehrenamtlichen Mitgliedern und Helfern des ÖTK gepflegt und instandgehalten.

Der Obmann des ÖTK (Sektion Wr. Neustadt), Herr Mag. Josef Zwickl, machte darauf aufmerksam, dass die Hinweis-

schilder in schlechtem Zustand waren. Diese Schilder wurden nun von der Marktgemeinde Bromberg erneuert. Der ÖTK unterstützte diese Aktion.

Mit diesen übersichtlichen Wegweisern und den erneuerten

Markierungen entlang dieser Strecke, werden nun alle Wander- und Naturliebhaber ihr Ziel problemlos erreichen können.

Viel Freude und Erholung beim Wandern!



Anneliese Eibensteiner, Sieglinde und Josef Zwickl (alle ÖTK) mit Vbgm. Renate Buchegger und Bgm. Josef Schrammel



Aus den Schulen

Gütesiegelverleihung der „Singenden-klingenden-Schule“ für die Schuljahre 2019/20 und 2020/21

Am Mittwoch, dem 19.05.2021, fand online die Verleihung des Gütesiegels für die „**Singende-klingende-Schule**“

vom Land Niederösterreich statt. Dabei wurde auch die Volksschule Bromberg mit einer Urkunde ausgezeichnet. Als Kriterium für diese Ehrung zählte die Teilnahme unseres Schulchores beim Konzert der Singgemeinschaft in der Bergkirche im Herbst 2019,

sowie die Kooperation mit der Musikschule Von Paradis.



PILGRIM-Jugendpreis 2020 an die Neue Mittelschule Scheiblingkirchen

Projekt PILGRIM: Die Spirale des Guten fördern

PILGRIM, zu Deutsch „der Pilger“ ist ein internationales Bildungsnetzwerk, das 262 Schulen und Bildungseinrichtungen umfasst. Zentrales Anliegen der Vernetzungsgruppe ist es, Bildung für nachhaltige Entwicklung mit der Dimension der Spiritualität zu ergänzen. Verschiedene Projekte sollen zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit sich selbst, den Mitmenschen und der Natur führen. Auch soll eine positive Haltung gegenüber allem Lebendigen gestärkt werden.

Dabei geht es nicht nur um die großen Fragen unserer Zeit wie Klimaveränderung und nachhaltige Ökonomie, sondern um unsere Welt als Ganzes und um die Verantwortung, die wir für eine lebenswerte und sichere

Zukunft haben. Das Bewusstsein, dass wir alle in einem Boot sitzen, soll stärker werden, insbesondere auch in der jungen Generation. Kinder sollen durch verschiedene Projekte darauf sensibilisiert und zum Nachdenken und Handeln angeregt werden.

Mit besonderem Engagement hat sich die Neue Mittelschule Scheiblingkirchen einem dieser PILGRIM-Projekte gewidmet und wurde von 130 Bewerbern zum Sieger des PILGRIM-Jugend-Preises 2020 gekürt. Direktor Bernhard Brunner ist



v.l.n.r.: Lisa-Marie Lechner, Dir. Bernhard Brunner, Florian Handler, Lehrer Michael Giefing-Ungersböck, René Nagel, Johanna Scherz

stolz auf die Leistungen seiner erfolgreichen Schüler: „Wir wollen den Kindern nicht nur Wissen, sondern auch Werte mitgeben. Sie sollen lernen, Brücken zu bauen, kreativ und innovativ zu denken. Ich glaube, dass es nur so gelingen kann, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Projekte wie diese fordern sie heraus und genau das brauchen die jungen Leute.“

Sportunion - Sektion Tennis und Turnen



Tennis

Nach einer turbulenten Zeit und wirklich schlechtem Wetter läuft die Freiluftsaison nun so richtig an.

Das Kindertraining wurde nun auf zwei Tage ausgeweitet und wir konnten Roman Höllwieser als zusätzlichen Trainer dazugewinnen.

Weiterhin sehr ehrgeizig trainieren die Männer des FC Schlattental. Sie werden sicherlich auch bei den heurigen

Ortsmeisterschaften wieder um den einen oder anderen Pokal mitspielen.

NEU in dieser Saison ist die Gründung einer Damenmannschaft. Anfängerinnen und fortgeschrittene Damen trainieren alternierend mittwochs und freitags.

Hier sehen wir großes Potenzial für die Gründung einer Damenmannschaft mit Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb.



Natürlich findet unser Kinder-tenniscamp auch heuer wieder statt (19.-23.07.2021). Infos und Anmeldung dazu wie gehabt bei Elvira Haberhofer-Rupprecher (0664/2418488).

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Firma Scherz Bau und an die Bäckerei Bernhard. Die neuen Mannschafts-T-Shirts wurden von allen mit Freude entgegengenommen

und kommen auch hoffentlich sehr oft zum Einsatz.

HERZLICHEN DANK!

Turnen

Auch das Damenturnen geht wieder weiter. Zuerst fanden die Einheiten, die von Steffi Hendling über Zoom angeboten wurden, online statt und ab Mitte Juni wird ein Hybridunterricht angeboten. Alternierend online und im Turnsaal (unter Einhaltung aller geltenden Coronavorschriften). Infos dazu bei Steffi Hendling (0664/5450887).

Die Senioren werden auch wieder aktiv: ab 09.06.2021 geht es auch wieder für unsere vitalen Senioren los. Dann kommen endlich unsere neuen Pezibälle und weitere Turnutensilien zum Einsatz. Infos dazu bei Elvira Haberhofer-Rupprecher (0664/2418488).

Wir freuen uns mehr denn je, wenn wir mit unseren Angeboten endlich wieder starten können!

Vorankündigung: Babyturnen und Kinderturnen starten erst wieder im September!

Energie und Umwelt



Auszeichnung „European Energy Award“



2020 wurden die European Energy Awards durch Bundesministerin Leonore Gewessler virtuell vergeben.

Der European Energy Award ist ein internationales Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument für kommunalen

Klimaschutz, das bereits seit mehr als zehn Jahren zahlreiche Kommunen in Europa auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz

unterstützt - systematisch, partnerschaftlich, nachhaltig. Mit mess- und sichtbarem Erfolg: dafür steht der European Energy Award.

Der Marktgemeinde Bromberg wurde nach eingehender Prüfung und sorgfältiger Abklärung der European Energy Award in Silber verliehen. Bromberg erhält diese Auszeichnung für die nachweisbaren und auch im europäischen Vergleich vorbildlichen Resultate in der kommunalen Energiepolitik sowie die zielgerichtete und erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energie.

Natur im Garten - Goldener Igel



Marktgemeinde Bromberg ist ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Herzliche Gratulation an Bgm. Josef Schrammel zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Brombergs wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“



Die „Natur im Garten“ Gemeinde Bromberg dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Bromberg nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohnerinnen und Bewohner werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und

Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Marktgemeinde Bromberg einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, der eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landesrat Martin Eichtinger anlässlich der Auszeichnung.

„In unserer Gemeinde hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Bgm. Josef Schrammel von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologi-

sierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Die Marktgemeinde Bromberg versucht auch weiterhin, Schritte in Richtung Ökologisierung zu setzen. Darum haben wir uns heuer entschlossen, die Straßenböschungen im Gemeindegebiet über den Sommer nur mit einer Mähbreite zu pflegen und alle angrenzenden Flächen, welche in den letzten Jahren zwei bis drei Mal gemäht wurden, als ökologische Rückzugsorte für immer seltener werdende Pflanzen und Kleinstlebewesen bestehen zu lassen und diese nur ein Mal im Herbst zu mähen, um eine Verstrauchung zu verhindern. Ökologische Vorrangflächen bzw. Biodiversitätsflächen sind in der Landwirtschaft selbstverständlich und so kann auch die Marktgemeinde Bromberg einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in Fauna und Flora beitragen.

Landjugend



Zweimal Gold hintereinander

Ende Mai dieses Jahres fand die Projektprämierung für den Landjugend Projektmarathon 2019 und 2020 statt. Die Landjugend Bromberg wurde für beide Projekte mit GOLD prämiert. Dies ist eine großartige Leistung von unseren jungen Bromberger-/Innen. Im Jahr 2019 ging es in dem gemeinnützigen Projekt darum, die Gartenhütte im Kindergarten zu renovieren und ein Vordach für die Traktoren der Kindergartenkinder zu bauen. Die Kinder freuten sich riesig darüber und haben auch heute noch jede Menge Spaß damit. Im September letzten

Jahres wurden die Rabatte der Gemeinde erneuert bzw. verschönert. Außerdem errichtete die Landjugend eine Aussichtsplattform mit zwei Liegen und einer Bank. Das gemütliche Platzerl lädt zum Verweilen ein.

Herzliche Gratulation seitens der Gemeinde für die tollen, mehr als verdienten Auszeichnungen der großartigen Projekte und nochmals ein herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz.



Die nächsten Bauernmärkte für dieses Jahr stehen fest:



Vielen Dank für die positiven Rückmeldungen. Wir haben uns sehr gefreut, dass der erste Bromberger Bauernmarkt gut angenommen wurde!

Samstag, 28. August 2021, 8 bis 12 Uhr
Samstag, 23. Oktober 2021, 8 bis 12 Uhr

Direktvermarkter und Handwerkskunst aus Bromberg und Umgebung

Weitere Aussteller sind natürlich herzlich Willkommen. Anmeldung jederzeit möglich.

Sonja (069910014314) oder Katrin (06643052533)



Eure Dorferneuerung Bromberg

Verschiedene und wichtige Mitteilungen

Jubliare

Frau **Anna Waldherr** feierte im Juni d. J. Ihren **80. Geburtstag**.

Wir wünschen der Jubilarin von Herzen alles Liebe und Gesundheit zu diesem besonderen Ehrentag!



Dankesworte von Martin Windbichler

Nach für uns alle schwierigen Monaten mit weitgehenden Beschränkungen, bin ich sehr froh, endlich wieder für euch aufsperrern zu dürfen und möchte mich bei allen Brombergerinnen und Brombergern für ihre unglaubliche Unterstützung in dieser Zeit bedanken. Das war nicht selbstverständlich, vielen Dank dafür!



Die Möglichkeit, alle Speisen der aktuellen Karte auch „über die Gasse“ zu beziehen werden wir beibehalten.

Alle Details findet ihr auf www.gasthof-windbichler.at!



Ab sofort gelten neue Coronavirus-Testzeiten!

jeden Mittwoch, 17:30 - 19:30 Uhr
jeden Samstag, 16:00 - 18:00 Uhr

Kennen Sie die beiden Herren von links?

Ein Artikel von Dr. Alfred Pirker

Am 6. Juli 1971 haben die ersten vier Studenten der Hochschule für Bodenkultur, der Fachrichtung Landwirtschaft des Jahrganges 1966 mit dem Diplom abgeschlossen. Dieses Jahr werden ihnen die goldenen Diplomurkunden zum 50. Jahrestag von der Universität übergeben: **Dr. Alfred Pirker und Dr. Erwin Pröll, LH i.R. von Niederösterreich.**

Zu Beginn des Studiums waren wir 1.200 Studenten auf der Bodenkultur. Heute sind es 11.300 Damen und Herren, also rund zehnmals so viele.

Ich, Alfred Pirker, schloss an zwei Universitäten die Fachrichtungen Agrarökonomie, nebenberuflich Biometrie und



Politikwissenschaft ab. Mein Spezialgebiet war jedoch die Softwareentwicklung. Ich war 10 Jahre Lehrbeauftragter an der Universität für „Grundlagen der SW- Projektierung“. In der Pionierzeit der EDV war der Arbeitsspeicher (Digital Anlage IBM 650 128 K-Byte) das teuerste Kriterium. Vom Nationalrat wurde am 8. Oktober 1980 die Erstellung eines Land- und Forstwirtschaftlichen Registers beschlossen.

Die noch heute aktuelle Datenbank LFBIS wurde von mir als Teamleiter realisiert.

Abfallwirtschaft

Nach wie vor können Altglas, Altpapier und Metallverpackungen rund um die Uhr entsorgt werden. Die Container befinden sich außerhalb der Absperrung des Abfallsammelzentrums -> Zufahrt über die Schulabfahrt.

Die Müllabgabestelle für die Entsorgung der restlichen Abfälle

(Sperrmüll, Bauschutt, Altholz, Alteisen usw.) ist im 14-tägigen Rhythmus laut Müllkalender geöffnet.

Wir bitten, auf die richtige Mülltrennung zu achten!

Die Hinweise auf den Containern für Altglas, Altpapier

und Metallverpackungen sind unbedingt einzuhalten! Bei falscher Mülltrennung werden der Gemeinde Strafkosten durch den Abfallverband verrechnet, welche im Falle der weiteren Nichtbeachtung eine drastische Erhöhung der Müllgebühren zur Folge hätten.

Wenn Sie größere Mengen (PKW-Anhänger) an Sperrmüll abgeben möchten, ersuchen wir um telefonische Anmeldung bei unseren Bauhofmitarbeitern:

Roman Haller:

0676 / 84 62 43 103

Herbert Haberhofer:

0676 / 84 62 43 107

Florian Püribauer:

0676 / 84 62 43 101

Glas ist nicht gleich Glas!

Eine Information des Abfallwirtschaftsverbandes Wr. Neustadt

Verschiedene Glasprodukte haben unterschiedliche chemische Zusammensetzungen. Daher ist eine sorgfältige Trennung so wichtig! Auch die Farbe des getrennten Glases hat einen großen Einfluss auf die Wiederverwertung! Daher muss Weiß- und Buntglas ordentlich getrennt werden:

Weißglas:

Nur völlig durchsichtige Glasverpackungen!

Buntglas:

Alle anderen farblichen Glasverpackungen!

Es sollen **keine anderen Materialien**, wie Kunststoffe, Metalle, Papier, Keramik, usw. in die Glassammelbehälter. Für diese Materialien sind andere Sammlungen vorgesehen. Etiketten dürfen am Glas verbleiben.

Zerbrochene Glasverpackungen erschweren die nachgeschaltete Sortierung, daher soll das Glas nicht unnötig zerschlagen werden.

Bitte achten Sie bei der Glasentsorgung auf die **Ruhezeiten und Umwelt**. Eine Belästigung durch Lärm beeinträchtigt die Lebensqualität unserer Mitmenschen. Verunreinigte Glassammelstellen

bringen Verletzungsgefahren mit sich.

Pfandflaschen (Mehrwegflaschen) gehören in den Handel. Wussten Sie, dass man eine Pfandflasche bis zu 60 Mal wieder befüllen kann?! Zusätzlich erhalten Sie ihr eingesetztes Pfand zurück!

Mythos: „Bei der Abfuhr werden Weiß- und Buntglas wieder vereint“: Falsch. Das Fahrzeug besteht aus 2 Kammern und es gelangen die bunten Gläser in eine Kammer und die weißen Gläser in die andere!

Ihre nächsten **Altglassammelcontainer** finden Sie auf der Homepage Ihrer Gemeinde oder im Müllabfuhrkalender!

Das darf hinein:

Konservengläser, Gewürzgläser, Einwegglasflaschen, Gläser von Babynahrung, Parfumflacons

Das darf nicht hinein:

Fensterglas, Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Spiegelglas, alle anderen Arten von Abfällen.

Generalversammlung der Singgemeinschaft Bromberg

Wie wir alle wissen, kam im März 2020 mit dem ersten Lockdown die Pandemie über uns, wodurch auch das Vereinsleben, ganz besonders das Singen und Musizieren, zum Erliegen kam. Über weite Strecken war Singen überhaupt nicht erlaubt. Zwischendurch konnten wir in kleinen Gruppen - meist zu viert - zumindest einige besondere Anlässe, wie zum Beispiel Fronleichnam oder Begräbnisse, mit unserem Gesang musikalisch umrahmen. Schließlich durfte auch bei den wöchentlichen Gottesdiensten wieder von einem kleinen Ensemble gesungen werden.

Nach den letzten Öffnungs-

schriften sind wir alle wieder guter Hoffnung und so wagten wir am Freitag, dem 18. Juni, mit einer Generalversammlung endlich den lang ersehnten Neustart. Dabei stand auch die Neuwahl des Vorstandes am Programm. Obmann-Stellvertreterin Rosa Schafferhofer gab bereits im Vorfeld ihren Rücktritt bekannt und stellte nach 10 Jahren ihre Funktion zur Verfügung. Zu ihrem Nachfolger wurde Josef Geyer gewählt, welcher bereits seit 16 Jahren im Vorstand tätig ist.

Ein herzliches Dankeschön an Rosi für ihre jahrelange vorbildhafte Arbeit im Vorstand der Singgemeinschaft!



Bgm. Josef Schrammel mit Rosi Schafferhofer und dem neu gewählten Vorstand: Obmann Lukas Weninger, Obmann-Stv. Josef Geyer, Schriftführerin Maria Waldherr, deren Stv. und Chorleiterin Anita Kleinrath, Kassier Josef Kornfehl sowie dessen Stv. Hilde Hofer



Bezahlte Anzeige

EVN

**Besuchen Sie uns
im EVN Service Center
Wiener Neustadt!**

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- kabelplusMOBILE
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Energieeffizienzprodukten
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Wiener Neustadt
Hauptplatz 21

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 7:30–17:00 Uhr

EVN Bonuspunkte Spendenaktion - Mehr Bäume für meine Gemeinde!

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Bromberg startet die EVN die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“. Dabei kann ab Juni jeder EVN-Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt.

Gespendet werden kann bis 30. September 2021.

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's:

Alle EVN-Kunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden - etwa mit der Anmeldung zum Newsletter, der Nutzung der Online Services PLUS oder durch die Weiterempfehlung der EVN. Die gesammelten Bonuspunkte können für unterschiedliche Dinge eingelöst, aber auch gespendet werden.

1. Website **evn.at/baumaktion** aufrufen
2. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren
3. Gewünschten Spendenbetrag eintragen
4. Spende mit „**Jetzt Bonuspunkte spenden**“ bestätigen.

Alternativ kann auch per Mail: **info@evn.at** oder in einem EVN Service Center: **evn.at/standorte** gespendet werden.

Mehr unter **www.evn.at!**



BONUS FÜR

unsere Gemeinde

Spenden Sie jetzt Ihre EVN Bonuspunkte für mehr Bäume in der Gemeinde!
Mehr auf evn.at/baumaktion

Jetzt EVN Bonuspunkte spenden!
evn.at/baumaktion



Presseinformation

Franz X. Hebenstreit, Pressesprecher

Tel.: 0043 676 848 790 737

franz.hebenstreit@naturimgarten.at

Ein Sonntag im Zeichen der Blühwiese!

Landesrat Martin Eichinger: *„Am 18. April rief ‚Natur im Garten‘ zum Blühwiesensonntag auf. Mit dieser Aktion soll auf die Bedeutung von Blühwiesen für unsere Bienen, Schmetterlinge & Co. hingewiesen werden. Ein großes Dankeschön gilt der Marktgemeinde Bromberg, welche die niederösterreichische Umweltbewegung bei der Blühwiesenaktion tatkräftig unterstützte.“*

2021 widmet sich „Natur im Garten“ besonders dem Thema Blühwiesen, eine unerlässliche Nahrungsquelle und wertvoller Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und eine natürliche Artenvielfalt. Tatsächlich können damit in Niederösterreich rund 600 Wildbienenarten unterstützt werden.

Blühsterreich - Niederösterreich blüht auf

Daher rief „Natur im Garten“ am Sonntag, 18. April 2021 zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf. Diese Aktion hat auf die besondere Wichtigkeit von Blühwiesen für unsere Nützlinge hingewiesen. Jede Bürgerin und jeder Bürger wurde dazu animiert, auch im Eigenheim eine Blühwiese und somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co. anzusäen. Die Marktgemeinde Bromberg stellte daher Blühflächensamen kostenlos zur Verfügung.

Bürgermeister Josef Schrammel dazu: *„Eine Blühwiese ist eines der krönenden Elemente im Naturgarten. Jeder Quadratmeter ist wertvoll – ergreifen Sie daher die Initiative und lassen Sie mit wenig Aufwand eine pflegeleichte und attraktive Oase für unsere Artenvielfalt erblühen. Gemeinsam mit Ihrer Unterstützung schaffen wir ein blühendes Niederösterreich! Besonders stolz können wir auf unseren Beitrag bei der neuen Brücke über den Schlattenbach am Hexenweg sein: Mit 140 m² angesäter Blühfläche leisten wir einen wichtigen regionalen Beitrag für unsere Bienen und Nützlinge!“*

Wie Sie selbst eine Blühwiese anlegen erfahren Sie unter www.bluehsterreich.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon: +43 (0) 2742 / 74 333.

So bunt ist unser blühendes Niederösterreich!

Holen Sie Ihre eigene Blühwiese vor die Linse oder setzen Sie eine beliebige Blühwiese gekonnt in Szene! Für unseren Fotowettbewerb laden Sie Ihr Foto daher ab 18. April bis 1. August 2021 unter www.bluehsterreich.at hoch. Es winken viele tolle Preise - die schönsten Bilder werden sogar auf der GARTEN TULLN ausgestellt. Mitmachen lohnt sich daher auf jeden Fall!

**JETZT
KOSTENLOS
BESTELLEN!***

www.noetutgut.at
Schau vorbei :)



„TUT GUT!“-GESUNDHEITSKOMPASS INFORMATIONEN UND TIPPS FÜR IHR GANZHEITLICHES WOHLBEFINDEN

Navigieren Sie mit uns in Sachen **Bewegung**, **Ernährung**, **mentale Gesundheit** und **Vorsorge** in eine gesündere Zukunft!

„TUT GUT!“-GENUSSREZEPTE FRISCH GEKOCHT UND MIT GENUSS DURCHS GANZE JAHR

Regional, saisonal und gesundheitsbewusst - das bieten die rund 70 Rezepte mit zahlreichen Tipps. Und den „Tut gut!“-Saisonkalender für Obst und Gemüse gibt es extra dazu.



„TUT GUT!“-KINDERREZEPTE GEMEINSAM KOCHEN MACHT SPASS

70 regionale und saisonale Rezepte für eine ausgewogene Ernährung. Und schmecken tut's auch!

Gutes Gelingen und viel Spaß beim Nachkochen!

* Solange der Vorrat reicht



Bestellung und weitere Infos: www.noetutgut.at/infomaterial



Obstbaumpflanzaktion 2021

Aufgrund der großen Nachfrage und des Erfolgs der letzten Jahre führt die KLAR! Region Bucklige Welt - Wechselland in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Warth und dem Niederösterreichischen Landschaftsfonds wieder eine Obstbaumpflanzaktion für das südliche Niederösterreich durch.

Das Ziel der Aktion ist es, die Qualität der Obstbäume in der Region zu verbessern, sowie das Landschaftsbild und die Artenvielfalt zu pflegen.

Teilnahmeberechtigt sind **nicht**

nur alle Besitzer von landwirtschaftlich genutzten Flächen, sondern auch alle privaten Grundstücksbesitzer.

Dank der Förderungen durch den NÖ Landschaftsfonds für landwirtschaftliche Flächen sowie des Klimafonds für private Flächen, sind die Preise der Bäume (inklusive Baumschutz, Wühlmausgitter, Anbindematerial und Pflöck) auch heuer wieder sehr attraktiv.

Auf der Bestellliste stehen heuer wieder sorgsam ausgewählte Obstsorten von regional typi-

schen Most- und Speiseäpfeln, Most- und Speisebirnen, Kirschchen, Weichseln, Marillen und Zwetschken.

Die Sortenliste mit kurzen Sortenbeschreibungen sowie das Bestellformular sind online unter **www.buckligewelt.at/obstbaumpflanzaktion_2021** im Internet abrufbar. Die Bestellfrist der Obstbaumpflanzaktion endet am 20. August 2021. Die Ausgabe der Obstbäume erfolgt dann im November in der LFS Warth.

Tageseltern-Ausbildung startet: Spielend Geld verdienen

Im Herbst starten zwei geförderte Ausbildungskurse zur (Mobilen) Tagesmutter bzw. zum (Mobilen) Tagesvater. Anmeldungen für die Kurse in St. Pölten und Mödling sind bereits möglich.

Freie Zeiteinteilung, Zuhause arbeiten, Beruf und Familie/Freizeit vereinbaren: Mit diesen Benefits überzeugt die Tageseltern-Tätigkeit.

Um Kinder bestmöglich in die Welt zu begleiten, bietet das Hilfswerk Niederösterreich eine qualitativ hochwertige Tageseltern-Ausbildung. Die rund 6-monatige Ausbildung zur/zum (Mobilen) Tagesmutter/Tagesvater ist für viele Personen - auch für Querein-

steiger - oftmals der erste Schritt in die Selbständigkeit. Das Hilfswerk Niederösterreich unterstützt dabei von Anfang an. Beim Lehrgang werden künftige (Mobile) Tageseltern mit pädagogischen, entwicklungspsychologischen und organisatorischen Inhalten für ihre Tätigkeit vorbereitet.

Die nächsten Ausbildungen starten im Herbst in **St. Pölten (10. September)** und **Mödling (5. Oktober)**!

Anmeldungen sind bereits möglich.



Für die Kurse trägt das Hilfswerk Niederösterreich den Großteil der Ausbildungskosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die anschließend eine Kooperation mit dem Hilfswerk eingehen.

Nähere Informationen zur Kinderbetreuung durch (Mobile) Tageseltern und zur Tageseltern-Ausbildung gibt es unter :

05 / 9249 oder infotageseltern.noehilfswerk.at

Johann Hagenhofer

„HALTERBUB und HOFRAT – Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt“

- » Einblicke in den tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel in der Region
- » Eine außergewöhnliche Lebensgeschichte
- » Die individuelle Biografie verknüpft mit der "großen" Geschichte





KRAL-Verlag
248 Seiten
€ 29,90

Ab Juli am Gemeindeamt und im Buchhandel erhältlich.




Bezahlte Anzeige



Wir packen's an!



GRÜNFLÄCHENPFLEGE

Rasen mähen,
Hecke schneiden,
Baumschnitt,
Wurzelstockfräsen,
Gehwegreinigung,
Hochdruckreinigung



GEBÄUDEREINIGUNG

Hauservice,
Urlaubsbetreuung,
Endreinigung bei Umzug,
Reinigung im Haushalt,
Fensterreinigung



WINTERDIENST

Schneeräumung,
Streudienst,
Hausbetreuung,
Gehwegreinigung

☎ SERVICE TELEFON 0650 - 3111374

✉ E-MAIL office@service-wetz.at

🌐 WEB www.service-wetz.at

Impressum:

Herausgeber u. Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg, Tel.: 02629/5122-0, Fax: 02629/5122-4

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Schrammel. Fotos: Marktgemeinde Bromberg (wenn nicht anders angegeben)

Erscheint vierteljährlich, jeweils zum Quartalsende.

Layout u. Herstellung: Lukas Weninger Mediadesign, Eichleiten 4, 2833 Bromberg, Tel.: 0664/5374394, www.lw-media.design

Wasser sparen in heißen Zeiten

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Über-Lebensmittel Nr. 1 in den Brennpunkt. Wir verschwenden viele Liter Trinkwasser täglich, ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:

Wasserspartechnik muss nicht teuer sein

- Bestes Beispiel dafür sind Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust. Effektive Duschköpfe gibt es schon ab 20 Euro (auch für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher), andere Sparhelfer sind bereits ab 5 Euro erhältlich.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen sowie veraltete Materialien. Ersatz gibt es für wenig Geld im Baumarkt oder Fachhandel. Gegen den Kalk hilft Essigreiniger.
- Bei einem Vollbad verbraucht man etwa 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen dagegen kommt man mit 60 bis 80 Litern aus. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft. Wie beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, während man sich einseift.

Wasser sparen im Haushalt:

- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch auf den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Wasser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn. Geschirrspüler und Waschmaschinen sollten optimal beladen werden.
- Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.



Der Garten wird im Sommer zum größten Wasserverbraucher

- Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches empfiehlt es sich, mit dem Wasserversorger oder der Gemeinde Rücksprache zu halten.
- Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet. Je näher das Wasser an die Pflanze kommt, umso geringer sind die Verluste.
- Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart somit ebenfalls Wasser.
- Nutzen Sie für die Bewässerung Ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder www.wir-leben-nachhaltig.at!